

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Der 30. Jahrgang des

Reichs-Medizinal-Kalenders

für Deutschland

Begründet von Dr. Paul Börner.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Jul. Schwalbe

1909

ist in Vorbereitung, und wird der **I. Teil (Taschenbuch nebst Beihefte) Mitte August** erscheinen.

Aus dem Inhalt des **Taschenbuchs** ist hervorzuheben die **Einfügung der Reichsarzneitaxe** bei den einzelnen Mitteln der von Staatsrat Prof. Dr. Kobert verfassten **Arzneimitteltabelle** sowie der **Anhang: Übersicht der Arzneimittel nach ihren Wirkungen**. Neu eingefügt ist ein Abschnitt „**Daten und Tabellen für den Praktiker**“, der wichtige anatomische, physiologische und klinische Zahlenangaben alphabetisch aufführt.

Im **Kalendarium** ist für jeden Tag eine volle Seite (**Schreibpapier**) eingerichtet, so dass auch der beschäftigteste Praktiker hinreichenden Raum für seine Notizen findet.

Das **Beiheft** ist — mit Rücksicht auf seine Handlichkeit und Bequemlichkeit — in zwei Teile geschieden. — Die Zweckmäßigkeit dieser Anordnung ist bei einer veranstalteten Rundfrage von der Mehrzahl der Ärzte anerkannt worden.

Im **Beiheft I** sind an neuen Aufsätzen hinzugekommen: „Die Behandlung der Haut- und Geschlechtskrankheiten in der Breslauer dermatologischen Klinik (Direktor: Geheimrat Prof. Dr. A. Neisser)“ von Priv.-Doz. Dr. Karl Zieler, Oberarzt der Klinik. — Ferner: „Bestimmungen über die Aufnahme psychisch Kranker in Anstalten“ von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Moeli, dem Referenten für das Irrenwesen im preussischen Kultusministerium.

==== *Alle diese Abhandlungen sind speziell für den praktischen Arzt*
 ==== *geschrieben, für die Praxis also von ungemein hohem Wert!*

Beiheft II enthält die „Bade- und Kurorte“ und sämtliche auf die Anstaltspflege bezüglichen Kapitel. Das Kapitel „Alphabetisches Verzeichnis etc. der **Bade- und Kurorte**“ hat auch in diesem Jahre eine der ersten Autoritäten der Balneologie, Herr Prof. Dr. Glax (Abbazia), bearbeitet. Revidiert und erweitert ist die von Dr. Joel in Görbersdorf bearbeitete **tabellarische Übersicht über sämtliche deutschen Lungenheilanstalten**, mit Angabe der Tagespflegesätze. Das Kapitel „**Die Heil- und Pflegeanstalten für Nerven- und Psychisch-Kranke etc.**“, dessen Bearbeitung viele Jahre in den Händen des Geheimrats Laehr lag, ist von Herrn Oberarzt Dr. Bresler in Lublinitz einer eingehenden Revision unterzogen worden.

Teil II wird enthalten: **Medizinal-Gesetzgebung, inkl. die Entscheidungen des Reichsgerichts, Oberverwaltungsgerichts, Reichsversicherungsamts, der ärztlichen Ehrengerichtshöfe etc.** Als Jubiläumsgabe für den 30. Jahrgang unseres Kalenders bringen wir eine **Zusammenstellung der Beschlüsse sämtlicher deutschen Ärzttage**. Weiter wird der

Kalenderteil enthalten: die wesentlichsten Erlasse auf dem Gebiete des **Militär-Sanitätswesens**; die medizinischen **Fakultäten** des Deutschen Reiches, Deutsch-Österreichs und der Schweiz; die **Vereins-Organisation**; die staatliche Vertretung des ärztlichen Standes; die **Gebührenordnungen für Ärzte und Zahnärzte**; die **Gebührenordnungen für gerichtsärztliche Verrichtungen**; das **ärztliche Fortbildungswesen** in Deutschland; die **Medizinalbehörden und Sanitätsbeamten**; **nach amtlichen Quellen** bearbeitetes Personalverzeichnis der sämtlichen Ärzte Deutschlands (nach den einzelnen Wohnorten geordnet); **Rang- und Anciennitätsliste des Sanitätsoffizier-Korps**; Statistik der Ärzte, Apotheken und Heilanstalten im Deutschen Reiche; alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Ärzte und ihrer Wohnorte im Deutschen Reiche. Im Personalverzeichnis der Ärzte sind Namen und Spezialität der **Spezialärzte zur leichteren Orientierung durch besondere Zeichen hervorgehoben**.

Die fortschreitende Verbreitung, welche der Reichs-Medizinal-Kalender sowohl bei den deutschen Ärzten wie bei den für die ärztlichen Verhältnisse interessierten Behörden etc. findet, kann wohl als der beste Beweis für die **Vollständigkeit und Gediegenheit** des Dargebotenen angesehen werden.

Der Reichs-Medizinal-Kalender ist nicht nur der **verbreitetste (jährlicher Absatz über 10 500 Exemplare)**, sondern auch der **teuerste** Fachkalender, **der Vertrieb desselben daher am lohnendsten**.

Ich bitte, zu verlangen, Bestellzettel anbei; ausführliche Prospekte expediere ich nach Verlangen bereits Ende Juli.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1908.

Georg Thieme.